

2015: Nase

(*Chondrostoma nasus*)

Mit der fortschreitenden Regulierung der Fließgewässer und vor allem der Errichtung von Querbauwerken wurden die Lebensbedingungen für diese Fischart stark eingeschränkt. Mit der Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Flüsse und durch die Schaffung von geeigneten Lebensräumen ist zu hoffen, dass sich die Bestände wieder erholen werden und sich die Nase wieder in ihren ursprünglichen Habitaten ausbreitet.



_ Nase © André Karwath

Merkmale

Die Nase, eine gesellig lebende Cypriniden-Art, weist einen spindelförmigen, seitlich abgeflachten Körper auf. Wesentliche Merkmale sind die vorragende Schnauze sowie das unterständige, quergestellte Maul mit verhornter Unterlippe mit scharfkantigen Rändern. Der Körper weist eine graublaue bis graugüne Oberseite, silberne Seiten und einen weißen bis gelblichen Bauch auf. Die Flossen sind rötlich gefärbt und das Bauchfell der Nase ist schwarz. Die Nase kann über 50 cm lang und über 2 kg schwer werden.

Lebensraum

Nasen bewohnen vorwiegend schnellfließende Gewässer, welche zum überwiegenden Teil der Barbenregion (Epipotamal) zuzuordnen sind. Die Nahrung dieser bodenorientierten Schwarmfische besteht hauptsächlich aus Algen, die sie von Steinen abweiden und aus den Kleintieren, die in diesem Algenbewuchs leben. Als sogenannter Mittelstreckenwanderer führt die Nase ausgedehnte flussaufwärts gerichtete Laichwanderungen bis zu mehreren 100 km durch, wo sie über Schotterflächen ablaicht, um anschließend wieder ihre ursprünglichen Lebensräume flussabwärts aufzusuchen. In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts galt die Nase noch als Massenfisch, der nicht nur für Raubfische eine wertvolle und schier unerschöpfliche Nahrungsquelle darstellte.

Der Österreichische Fischereiverband rief im Jänner 2014 die Landesverbände und Landesorganisationen der Fischerei auf, bis 30. April 2014 Wahlempfehlungen zum **Fisch des Jahres 2015** abzugeben. Unter Mitwirkung des Bundesamtes für Wasserwirtschaft wurden folgende Nominierungen abgegeben:

- >>> **Elritze**, *Phoxinus phoxinus*
- >>> **Frauennerfling**, *Rutilus Pigus*
- >>> **Nase**, *Chondrostoma nasus*
- >>> **Strömer**, *Leuciscus souffia*

Die Nominierungen wurden im April 2014 auf der Webseite des [Österreichischen Fischereiverbandes](#) veröffentlicht. Auf www.fisch-des-jahres.info wurde umfangreiches Material, das Informationen zu den nominierten Fischarten [ONLINE](#)

Pressefoto: © Andre Karwath

